Arbeiter-Sport

3. Sächsisches Arbeiter-Turn- und -Sportfest

Aufruf zum Kinder-Kreisfest am 15. Juli 1928

Für den Bezirk Dresden ist eine Probe mit sämtlichen Kinderturnwarten und Helfern Sonnabend den 30. Juni 17 Uhr in der 37. Volksschule, Dresden-Löbtau, Herbertstraße. Freiübungen, Aufmarsch, Musterriege, Sondervorführungen. Vor allem die Helfer sollen restlos erscheinen, damit sie bei den Freiübungen die Kinder richtig leiten können. Die Meldungen zur Teilnahme am Fest sind von den Landgruppen sehr spärlich eingegangen. Am Sonnabend will ich von allen Vereinen die Zahl der Kinder wissen, die das Kreisfest mitmachen. Vereine, die keine volle Riege für das Musterriegenturnen stellen können, sondern nur 1, 2 oder 3 befähigte Kinder haben, melden diese namentlich an mich und bringen sie am Sonnabend mit, so daß ich einige Bezirksriegen aufstellen kann. Nach den Uebungen ist eine Besprechung in der Halle, betreffs Treffpunkt der Vereine zum Kreisfest usw. Rüstet zum Kinder-Kreisfest! **R. Wätzig.**

*

4. Kreis, 2. Bezirk, 1. Gruppe

Bericht von der erweiterten **Gruppensitzung am 18. 6.** Eine reichhaltige Tagesordnung harrte ihrer Erledigung. In allen Punkten mußte man sich so kurz wie möglich fassen. Unter Punkt 1 gab Gen. Friedemann einen kurzen Bericht, da bereits alles Wesentliche im Bericht von der Bezirksturnratssitzung zu ersehen war. Klage wird geführt über die mangelnde Erledigung in der Auszahlung der Unfallunterstützung durch den Bund. Dem wird entgegnet, daß die Meldungen erst genau geprüft werden, was wohl eine geraume Zeit bedingt. Jedoch im geschäftlichen Verkehr mit den Vereinen könnte der Bund besser handeln. — Der Vortrag des Gen. Zeigner, „Rechtsfragen in der Arbeiter-Turn- und Sportbewegung unter besonderer Berücksichtigung der EV-Vereine", wurde mit größter Spannung aufgenommen. Die vielen Anfragen bewiesen, daß in den Vereinen über die Rechtsfragen viel Unklarheit herrscht. Es wird gewünscht, daß im sportlichen Teil der Arbeiterpresse auch diese Fragen mit behandelt werden, da diese für die geschäftliche Leitung von größter Wichtigkeit sind. Leider war dem Vortragenden die Zeit zu gebunden, um ausführlicher darauf einzugehen. Ihm wurde für seine vortrefflichen Ausführungen gedankt. — Das Kreisfest verlangte eine längere Aussprache. Es werden 300 000 Flugblätter angefertigt, die den Vereinen bei gegebener Zeit zugehen. Die Verteilung findet unter dem Motto „In jeden Haus, in jede Wohnung ein Flugblatt", statt. Der Quartierausschuß muß noch lebhaft unterstützt werden. Wenn die Meldungen aus dem Lande weiter so eingehen, so ist es einfach unmöglich, unter den jetzigen Verhältnissen alle unterzubringen. Auch zum Finanz- sowie Wirtschaftsausschuß werden noch geeignete Kräfte benötigt. Ueber die Höhe des Festbeitrages wird geklagt, was jedoch ganz unberechtigt ist. Die Genossen sollen sich vergegenwärtigen, daß mit nichts ein solches Fest nicht aufgezogen werden kann. Unter den Fußballern ist die Meinung vertreten, daß durch bloße Entnahme einer Eintrittskarte die Teilnahme am Festzug, sowie bei allen Veranstaltungen gestattet ist, dies ist irrig. Also auch ihr, Genossen, müßt durch Entrichtung des Festbeitrages mit zum Gelingen des Festes beitragen. — Zum Kreiskinderturnfest müssen 30 Jugendliche an Gen. Wätzig gemeldet werden. Gewünscht wird, Festabzeichen für dieses a Conto an die Vereine abzugeben. Kritisiert wird, daß man die Stellplätze dazu noch nicht veröffentlicht hat. Die Arbeit des Werbeausschusses muß viel härter einsetzen als bisher. (Die Tafeln im Neuen Rathaus können ebenfalls dazu benutzt werden.) Die ausgegebenen Plakate müssen überall, wo nur irgend angängig, zum Aushang gelangen. Wo man steht und geht, muß auch der „Kater" für das Kreisfest zu sehen sein. Jedermann stelle bis zum Kreisfest noch seinen Mann. — Städtische Unterausschußsitzung hat keine stattgefunden. Lediglich berichtet Kurt über die Rundfahrt, die am 29. und 30. d. M. vom Amt für Leibesübungen stattfindet. Die Vorsitzenden, Turnwarte oder dergl., haben sich von 14 Uhr an bereitzuhalten. — Unter Allgemeines berichtet der Vorsitzende, daß trotz geringerer Zuteilung von Karten zum „Tag der Arbeit" Vereine waren, die bis zu 90 Prozent der Karten wieder zurückgegeben haben. Im übrigen konnte man wohl sagen, daß die Sitzung im Zeichen des Kreisfestes stand, und die Gruppe rege mitarbeiten wird, um das Fest zu einem guten Gelingen zu verhelfen.

Handballspielstärke vom 2., 8., 10. und 11. Bezirk. Ein erfreulicher Meldeergebnis an neuen Mannschaften konnte wieder verzeichnet werden. Der Verein Dresdner Straßenbahner hat unter einem rührigen Genossen eine 1. Handballmannschaft gegründet, leider ist die Mannschaft vorläufig gezwungen, immer mit fremden Plätzen zu wechseln. Wir erwarten von unseren Bruderorganisationen das beste Entgegenkommen und die tatkräftigste Unterstützung, damit sich auch diese Abteilung vergrößern kann. Weiter melden Cotta eine 1. Spielerinnen-(Handball-) mannschaft, Kleinnaundorf eine 2. Handballmannschaft, Braunsdorf bei Tharandt eine 1. Handballmannschaft. Somsdorf meldet eine Altersmannschaft (Handball), Plauen eine 4. Jugend (Handball) und Fortschritt eine zweite Jugend (Handball). Spielverbot wurde angelegt für alle Bezirke am 15. Juli zum Kreiskinderfest und am 20.—22. Juli zum Kreisfest. Im 9. Bezirk herrscht am 1. Juli ab 12 Uhr Spielverbot, um den Verein Deuben bei seiner Hallenweihe zu unterstützen. Am 28. Juli findet in Döbeln ein Fest der Arbeit statt. Die Spielabteilung Jahn Bannewitz wünscht für diesen Tag einen erstklassigen Handballgegner, möglichst aus dem 2. Bezirk. Die Spiele Weißschule 1. Jgd. gegen Löbtau 1. Jgd., Weißschule 2—Rippien 2 und Weißschule 1. Sch.—Hänichen 1. Sch. finden in Weißschule statt (nicht in Bannewitz). Das Spiel Neustadt 1 gegen Cunnersdorf 1 am 23. Juni ist betreffs Stadtspiel auf den 14. Juli verlegt worden. Sämtliche Spiele gegen Gittersee 1. Jgd. sind infolge Auflösung hinfällig. Dörschnitz meldet seine 1. Handballmannschaft wieder ab. Adressenänderung vom Verein Freital-Niederhäslich: Fritz Kaden, Poisentalstraße 118. — Verhandlungen: DSB wird verpflichtet, 50 Pf. an Fortschritt zu zahlen, Pestewitz wird verpflichtet, 50 Pf. an Altstadt zu zahlen, sowie ein Spiel in Altstadt abzuschließen. DSB und Pesterwitz haben je 50 Pf. Verhandlungskosten zu zahlen. In der nächsten Woche, die am 24. Juli stattfindet, sind noch mit den Vereinen Schwimmer Neustadt—Fortschritt und 1885—Löbtau Verhandlungen angesetzt, die alten Formulare sind mitzubringen.

Achtung, Kampfrichter des 10. Bezirks! Das Kreisfest naht, und ihr alle müßt dabei helfen. Auch diejenigen Genossen werden gebraucht, die sich noch nicht gemeldet haben. Diese wollen sich schnellstens noch melden. Es kommen hauptsächlich die Tage Freitag und Sonnabend in Frage, wo es noch an Kampfrichtern mangelt. Auch die Genossen können sich noch melden, die nur die Freiübungen turnen. Also, Genossen, seid pünktlich an diesen Tagen! — Am Freitag dem 29. Juli findet um 13 Uhr die Kampfrichtersitzung auf dem Festplan statt; es darf kein Genosse fehlen. Es wäre zu wünschen, daß sich noch die übrigen geprüften Kampfrichter melden würden, so daß wir dann mit dem 2. Bezirk gleichständen. Meldungen müssen sofort an den Bezirkskampfrichterobmann gesandt werden.

Gruppenfest der Heidegruppe am 23. und 24. Juni in Weixdorf. Anläßlich des 25jährigen Bestehens des Turnvereins Lausa-Weixdorf fand am Sonnabend und Sonntag in Weixdorf zugleich das Gruppenfest der Heidegruppe statt. Dieses gut gelungene Fest wurde am Sonnabend mit einem Empfangskommers im herrlich gelegenen Prinz-Heinrich-Bad eingeleitet. Eine stattliche Zuschauermenge folgte mit großem Interesse den wohlgelungenen Darbietungen. Nach dem Werbeprogramm und den Gesangsvorträgen wurde die erste Gruppenfahne der fünften Gruppe enthüllt. Genosse Bürger wies dabei kurz und treffend auf die Bedeutung der Fahne hin. Den Kreisfestfreiübungen für Frauen folgte ein Sprechchor. Die Kreisfestfreiübungen der Gruppenriege waren sehr gut und fanden lebhaften Beifall. Die Wasserkünste Hermsdorf beeinträchtigte leider die schwache Beleuchtung. Fast einwandfrei waren die Freiübungen der Turnerinnen. Sehr gut zusammengestellten Gruppen im Buntfeuer, die allgemeine Bewunderung erregten, folgte Fackelschwingen, das mit seinen einwandfreien Uebungen einen guten Schluß gab. Hätte der gut verlaufene Abend nicht einen noch besseren Eindruck hinterlassen, wenn das Programm straffer durchgeführt worden wäre? — Am Sonntag maßen vormittags die Sportler im Mehrkampf ihre Kräfte und erzielten dabei gute Leistungen. Konnte die Beteiligung nicht besser sein? Der Festzug am Nachmittag bot ein prächtiges Bild und erweckte sichtbaren Eindruck bei der Einwohnerschaft (etwa 950 Teilnehmer). Die Freiübungen der Kinder, Turner und Turnerinnen erzielten eine gute Wirkung und waren zugleich eine gute Vorprobe für das kommende Kreisfest. Den Ausscheidungskämpfen der Leichtathleten folgte ein Faustballspiel, das Ottendorf 1 gegen Medingen 1 mit 71:50 gewann. Im Raffballspiel Hermsdorf 1—Königsbrück 1 konnte H. durch bessere Kombination und gute Durchbrüche mit 10:4 die Oberhand behalten. Das angesetzte Fußballspiel konnte nicht zur Austragung kommen. Das Fest kann als guter Auftakt zum Kreisfest bezeichnet werden.

1. Großes Werbeschwimmfest der Schwimmabteilung des Arbeiter-Turn- und Sportvereins Gorbitz am 16. und 17. Juni 1928. Bei Eintritt der Dunkelheit trafen sich die Schwimmer im Bad und eröffneten das Fest mit einem Lampionreigen der Neugersdorfer. Nach diesem folgte Schauspringen bei Buntfeuerbeleuchtung. Am Sonntag trafen sich um 13.30 Uhr gegen 100 Schwimmer am Schützenhaus zum Festzug durch den Ort und dann ins Bad, woselbst um 14.30 Uhr das Fest durch den Bezirksvorsitzenden, Gen. Lax, durch eine Ansprache eröffnet wurde. Zahlreiche Zuschauer hatten sich eingefunden und verfolgten die Wettkämpfe mit großem Interesse. Große Heiterkeit löste die Pantomime der Neugersdorfer aus. Auch das Springen und die Rettungsvorführungen zeitigten allgemeine Befriedigung.

Freier Turn- und Sportverein (E. V.), Hainsberg-Coßmannsdorf. Sonntag den 1. Juli 12 Uhr: Stellen auf dem Sportplatz Hainsberg zur Turnhallenweihe in Freital-Deuben. — Sonnabend den 7. Juli 19 Uhr: Turnratssitzung, und 20 Uhr: Quartalsversammlung in der Turnhalle (mit geselligem Beisammensein). Liederbücher mitbringen.

Verband Volksgesundheit, Leubnitz und Umg. Sonnabend den 30. Juni und Sonntag den 1. Juli: 25 Jahre Volksgesundheit Dresden-West. Festteilnehmer unserer Gruppe fahren am Sonntag den 1. Juli um 11 Uhr vom Körnerplatz mit der Linie 18 bis Luftbad Hebbelstraße. Leitung: Gen. Pönitz. — Sonnabend den 30. Juni und Sonntag den 1. Juli: 25 Jahre Turn- und Sportverein Vorwärts, Leubnitz. Festteilnehmer am Festzug stellen um 13 Uhr Leubnitz, Altersasyl. Leitung: Gen. Büttner.

Volksgesundheit, Dresden-Neustadt. 30. Juni und 1. Juli feiert unser Bruderverein Dresden-West sein 25jähriges Jubiläum. Wir bitten unsere Mitglieder, sich zahlreich zu beteiligen. Durch Kauf der Festschrift zum Preise von 50 Pf. freier Zutritt zu allen Veranstaltungen.

Naturfreunde, 8. Bezirk. Führerlehrgang Sonnabend den 30. Juni. 19 Uhr Treffen Bhf. Pirna. Vortrag mit Lichtbildern im Restaurant Waldpark um 19.30 Uhr. — Sonntag den 1. Juli: Wanderung vom Königsteiner Heim aus. Leiter: C. Elsert.

Fußballsport

Sonnabend den 30. Juni

Zur Platz- und Hallenweihe

unseres Deubener Vereins treffen sich 17 Uhr **Deuben 1—Pohrsdorf 1** (Tischtennis). Genug ist über die Gründung des Deubener Gesamtvereins gesprochen worden. Es muß Pflicht eines jeden Brudervereins sein, den feiernden Genossen ihre Festtage durch rege Unterstützung verschönern zu helfen. Guter Sport ist gewährleistet.

Plauen 1—Amateure Leipzig 1. Die Gäste spielen in ihrem Bezirk eine beachtliche Rolle und werden, da sie in Plauen einen Dresdner Spitzenverein vor sich haben, alles daran setzen, siegreich zu sein. Plauens Können kann trotz der Niederlage gegen 1885 nicht geschmälert werden. Ein interessanter Spielverlauf ist zu erwarten. Anstoß 18 Uhr Erfurter Platz.

DSB 1—Cotta 1. Für Cotta wird die Lage in den Serienkämpfen recht verhängnisvoll. Alles muß aufgeboten werden, will die Elf nicht dem Abstieg verfallen. DSB hat sich sehr verbessert, und es ist sehr fraglich, ob den Gästen ein Lichtstrahl schimmern wird (18.30).

Wilsdruff 1—DSB 10 1. 40-Jahres-Jubelfeier der Wilsdruffer. Ein Propagandatreffen soll dieses Spiel werden. Der beste Verlauf ist zu wünschen. Mit einem Sieg des Altmeisters ist von vornherein zu rechnen. W. wird starken Widerstand leisten (18).

Riesa 1—Potschappel 1. Ein guter Start brachte die Gastgeber erst in den Vordergrund. Jetzt ist die Mannschaft ohne ihre Schuld stark abgefallen. Trotzdem muß sich P. zusammennehmen. Ein schönes Spiel wird die Zuschauer bei der bekannten Fairneß beider Elfen erfreuen. Am Sonntag spielt Potschappel in Leipzig gegen die berühmten Stötteritzer zum Sportfest. Anstoß in Riesa 18 Uhr.

Sonntag den 1. Juli

Friedrichstadt 1—Hellas 1. Friedrichstadt hat bedauerlicherweise einige Spieler eingebüßt. Trotzdem will sich die Elf nicht werfen lassen und fast unverändert wesentlich verändert gegen die gefürchteten Leiker ins Feld, die einen glatten Sieg landen sollten (16).

Pirna 1—ST 1. Zur Zeit kann man wohl die Spielvereinigung ruhig als mit ihrem diesmaligen Gegner gleichwertig bezeichnen. Beide werden sich um die Punkte ringen. Wer sie erhält, ist ungewiß (16).

Pesterwitz 1—Weißig 1. Hier ist der Platzbesitzer nach flottem Kampf als Sieger zu erwarten. Bei W. ist der beste Teil die Hintermannschaft (16).

Ottendorf 1—Kleinnaundorf 1. Recht überraschend kam die Niederlage der Kleinnaundorfer vom vergangenen Sonntag gegen VfB 12. Diesmal kann man eventuell mit einem Unentschieden rechnen (16).

Niedere Mannschaften. Döhlen 1—Komet 1 (16); Großzschachwitz 1 gegen Kleinzschachwitz 1 (15); Cotta 3—Plauen 3 (13); Komet 2—DSB 3 (14); Kreischa 2—Süd 2 (14); Pirna AM—Zschachwitz AM (11); Glashütte 1—Sebnitz 1 (16); Reinhardtsdorf 1—Krippen 1 (16); Cotta 4—Neustadt 4 (13); Burgk 2 gegen Weißig 2 (14); Kleinnaundorf 2—Dippoldiswalde 2 (14); Kötzschenbroda 2—Coswig 2 (15); Cossebaude 2—Meißen 2 (14); Radeberg 2—Klotzsche 2 (14); 09 3—Löbtau 4 (15); Zschachwitz 3—Brand 2 (10); Kleinhennersdorf 1 gegen Mühlbach 1 (12); Coßmannsdorf 1—Dippoldiswalde 1 (16); Wilmsdorf 1—Cossebaude 1 (16); Rottwerndorf 1—Rähnitz 1 (16); Lohmen 1 gegen Kreischa 1 (16); Kamenz 3—ST 3 (14); Potschappel 3—Radebeul 3 (14); 02 4 gegen Zauckerode 2 (13); 09 3—1885 2 (10); Löbtau 4—Plauen 4 (8); Kötzschenbroda 3—Cossebaude 3 (8); Friedrichstadt 3—DSB 4 (14); Glashütte 2 gegen Süd 3 (14); Leckwitz 3—Lichtenhain 2 (12).

Jugend. Sonnabend: Dölzschen—Neustadt 2 (18).

Sonntag: Pirna—Niedersedlitz (10). **Knaben.** Pirna—DSB 2 (15); Cotta—Brand (14.30); Heidenau—Radebeul (11).

Altersmannschaften. Pirna—Zschachwitz (11).

Gesellschaftsspiele:

Radebeul 1—Eintracht 1. Erbitterte Abteilungsgegner vom vergangenen Jahr, die sich lange nicht begegneten. Ein vorzügliches Spiel wird sich entwickeln (18).

Dohna 1—Ehrenfriedersdorf 1 (Erzgeb.). Die Gäste vertreten gute erste Klasse und werden den technisch nicht schlechten Dohnaern schwer zusetzen. Spiele mit Erzgebirglern brachten immer interessanten Sport. Deswegen ist der Besuch des Treffens wärmstens zu empfehlen. In Ehrenfriedersdorf verlor Dohna 3:5. Vorher treffen sich beide 2. Mannschaften (16).

Fußballabteilung 1885. Heute Freitag 20 Uhr: wichtige Versammlung. Alle erscheinen, auch die Alten, zwecks Gründung einer Altersmannschaft.

VfB 12, Cunnersdorf. Heute Freitag 20 Uhr: Monatsversammlung. — 28. Juli 19.30 Uhr: Halbjahresversammlung. Anträge bis 20. Juli an den Vorsitzenden. — Jeden Mittwoch Training. Erscheint alle. Jugendliche werden noch aufgenommen.

Berichterstatter. Vergeßt nicht am 3. Juli die Vollversammlung. Sehr wichtige Tagesordnung: Kreisfußballberichterstattung. Alle Berichterstatter müssen sich am Festsonnabend zur Verfügung stellen.

Vereine, Berichterstatter. Wo am kommenden Sonntag keine Berichterstatter antreten, müssen ausnahmsweise Genossen von allen Vereinen, auch den der 3. Klasse, einspringen und einen guten Bericht an die Geschäftsstelle per Eilbrief einsenden. Anschrift: Sächsische Spielvereinigung, 2. Fußballbezirk, Ritzenbergstraße 6, Parterre links.

1885 erzielte am vergangenen Sonntag folgende Ergebnisse: 1885 1—DSB Riesa 1 12:1 (5:0); 1885 1—Brand-Erbisdorf 1 5:4 (2:3); 1885 1—Plauen 1 5:3 (Wochentagsspiel); 1885 2—Großröhrsdorf 2 3:7; 1885 2—Plauen 4 0:2.

Bezirk Oberlausitz

Sonntag den 1. Juli

Nach Großschönau fährt Kirschau 1, und wird dort schweren Stand haben. Großschönau 1 ist auf eigenem Platze nicht so leicht zu schlagen (17).

Reichenau 1—Hartau 1 werden sich ein hartes Rennen liefern. Ein Unentschieden ist hier zu erwarten (17).

Bautzen 1 hat Penzig 1 zu Gaste. P. wird versuchen, die letzte Niederlage wieder auszuwetzen (16.30).

2. Klasse

Gruppe Bautzen: Ebersdorf 1—Kirschau 2 (15); Bautzen 2 gegen Penzig 2 (13.30).

Gruppe Zittau: Reichenau 2—Großhennersdorf 1 (13.30).

Jugend. Reichenau 1—Löbau 1 (15.30); Großschönau 3—Zittau 1 (15.30); Bautzen 1—Penzig 1 (15.30).

Roter Frontkämpferbund

Freitag den 29. Juni

Abteilung 8. 19.30 Uhr im Bad Erholung Generalversammlung. Jeder Kamerad hat zu erscheinen.

Abteilung 2, Zug 4. Gemeinsame Versammlung mit Partei im Südkasino, Schnorr-, Ecke Winckelmannstraße. Bericht des Rußlanddelegierten.

Abteilung 5. 18.30 Uhr stellen alle Kameraden Karl-Liebknecht-Platz zum Zeitungverteilen. Pflichtdienst.

Sonnabend den 30. Juni

Abteilung 2. 19 Uhr Brandenburger Hof Kopfsitzung mit der alten Abteilungsleitung. Pünktlich erscheinen.

Abteilung 1. Stellen 18.30 Uhr Bürgergarten Rote-Hilfe-Kundgebung.

Abteilung 10. 18 Uhr Stellen Reick, Ecke Lohrmannstraße, zum Ausmarsch. Pflichtdienst.

Abteilung 11. 20 Uhr Mitgliederversammlung mit Arbeitsgemeinschaft Dresden-Süd in der Grundschänke Mockritz.

Hellerau. 20 Uhr Versammlung im Rest. Hoffnung.

Sonntag den 1. Juli

Abteilung 1. 8.30 Uhr Stellen Bürgergarten. Metallarbeiterwahl.

Abteilung 12. 12.30 Uhr Antreten zum Werbeumzug des Vereins Volksgesundheit. Stellplatz Stadt Dresden. Restlose Beteiligung der Kameraden ist Pflicht.

Abteilung 5. Alle Abteilungen werden zu dem am 1. Juli stattfindenden Sommerfest der Abteilung 5 in der Börse, Leipziger Straße eingeladen. 13 Uhr Stellen der Abteilung Döbelner, Ecke Trachenberger Straße, zum Umzug mit Musik.

Roter Frauen- und Mädchenbund

Sonnabend den 30. Juni

Groß-Dresden. 18 Uhr Funktionärsitzung im Brandenburger Hof, Berliner Straße. Erscheinen sämtlicher Funktionäre ist Pflicht!

Rote Hilfe

Sonnabend den 30. Juni

Freital. 19.30 Uhr Mitgliederversammlung (Lichtbildervortrag) im Döhlener Hof (Kleiner Saal).

Verband für Freidenkertum und Feuerbestattung (E. V.)

Plauenscher Grund. Alle Freidenker-Mitglieder haben auf Einladung des Arbeiter-Turn- und -Sportvereins Freital-Deuben sich restlos an der Turnhallen-Einweihungsfeier in Freital-Deuben am Sonnabend und Sonntag zu beteiligen. Vor allem werden unsere Mitglieder in den verschiedenen Vereinen aufgefordert, sich am Werbeumzug zu beteiligen. Jeder ist verpflichtet, den Arbeiter-Turn- und -Sportbund zu fördern und zu unterstützen.

Sonnabend den 30. Juni

Cunewalde. Abendwanderung nach dem Mönchswalder Berg zur Teilnahme an der Sonnenwendfeier der Großpostwitzer Genossen. Wir fahren 19.30 Uhr ab Cunewalde.

Neugersdorf. 20 Uhr: Mitgliederversammlung. TO: Bericht von der Bezirkskonferenz in Dresden, und Verschiedenes.

Sonntag den 1. Juli

Meißen. Die Freidenker Meißens beteiligen sich an dem Freidenkertreffen mit Kinderfest in Nünchritz. Radfahrer stellen 9 Uhr, Abf. 9.15 Uhr von den Drei Rosen. Alle anderen fahren per Schiff um 9 Uhr (Gesellschaftskarte). Fahrpreis für Hin- und Rückfahrt: Erwachsene 1,90 RM, Kinder 84 Pf.

KPD / Bezirk Ostsachsen / Sekretariat
Adresse: Siegfried Rädel, MdR., Dresden-A., Columbusstr. 9 / Tel. 28031 / Versammlungsnotizen müssen spätestens drei Tage vor dem Erscheinungsdatum im Sekretariat gemeldet sein / Auskünfte in allen Arbeiterfragen jeden Dienstag von 17 bis 19 Uhr

Die Stadtteilleitungen werden hierdurch ersucht, Flugblätter und Plakate Güterbahnhofstraße 2 abzuholen.

Freitag den 29. Juni

Stadtteil 5, Strz. A und B. 19.30 Uhr in Polters Restaurant Versammlung.

Sonnabend den 30. Juni

UG Cossebaude. 19.30 Uhr im Rest. Straßenbahnhof Gohlis UG-Mitgliederversammlung.

UG Kaitz. 19.30 Uhr im Grundschlößchen Mockritz Versammlung. Referat: Wir und die Sozialdemokraten.

UG Bannewitz. 19.30 Uhr im Rest. Amselgrund Mitgliederversammlung.

Lausa. 20 Uhr in der Teichschänke wichtige Gruppenversammlung.

Reichenau. 20 Uhr im Hotel Kretscham gemeinsame Versammlung von KPD und KJVD. Gäste und Leser der Arbeiterstimme sind hierzu willkommen.

Kommunistischer Jugendverband

Freitag den 30. Juni

Groß-Dresden. Sozialistischer Studentenbund: Vortrag der Genossin Frieda Rubiner über: „Kultur der Sowjetunion" 20 Uhr in der Weißen Schleife, Johann-Georgen-Allee. Mitglieder des KJVD haben Zutritt.

Ostsachsen. Für die Wochenschule vom 8. bis 15. Juli in Oberloschwitz, Reichsparteischule, sind noch Stellen offen. Anmeldung und Auskunft bei der BL, Columbusstraße 9, bis 1. Juli.

Sonnabend den 30. Juni

Neustadt, Zelle-Ostring. Im Restaurant Grünen Kranz, Sebnitzer Straße, Sitzung betr. Ausstellung.

Rote Jungfront

Sonnabend den 30. Juni

Abteilung 3. 17 Uhr Stellen Altfreiesen. Pflichtdienst.

Tageskalender der Dresdner Theater

Sonnabend. Oper: Cosi fan tutte (19.30). Schauspielhaus: Hamlet (19.30). Albert-Theater: Meine Cousine aus Warschau (19.30). Komödie: Kopf oder Schrift? (19.45). Centraltheater: Sünderin (20). Residenztheater: Schwarzwaldmädel (20).

Rundfunk

Sonnabend den 30. Juni

16.30—18 Uhr: Konzert. 18—18.30 Uhr: Deutsche Welle, Berlin. Dr. H. Ehlers: „Das Arbeitsrecht im Alltag." 18.30—18.45 Uhr: Funkbastelstunde. 18.45—18.55 Uhr: Walter Großmann, Leipzig, vom Gewerkschaftsbund der Angestellten: „Aus der Praxis des Arbeitsrechts." 19—19.30 Uhr: Prin.-Doz. Dr. Weygand: Vortragsreihe: „Probleme der Raumschiffahrt." 3. Vortrag: „Die Stratosphäre." 19.30—20 Uhr: Prof. Dr. Richard Woltereck, Leipzig: Vortragsreihe: „Leben im Wasser." 2. Vortrag: „Das Tierleben des Meeres." 20 Uhr: Wettervoraussage und Zeitangabe. 20.05 Uhr: Funkwerbenachrichten. 20.15 Uhr: Musikalischer Wunschabend. 22 Uhr: Pressebericht und Sportfunk. 22.15 Uhr: Funkbastel.

Voigts Restaurant
Bannewitz-W.
Sonntag, den 1. Juli
Vogelschießen

Schurigs Bierhallen Radeberg
Die beliebte Einkehrstätte / Sonnabend, 30. 6.
Schlachtfest!

Fahrräder, Nähmaschinen, Grammophone, Sport- u. Kinderwagen kauft man nur im
Richterladen
Pirna, Neue Dresdner Straße

LINOLEUM
in allen Breiten u. Qualitäten der beste Fußbodenbelag
STRAGULA
der billigste Fußbodenbelag
Ewald Kluge, Pirna, Lange Str. 17

Hosen .... v. M. 2.60 an
Lederhosen .. v. M. 3.50 an
Schlosserjack. v. M. 1.90 an
Sommerjopp. v. M. 3.50 an
Lüsterjaketts . v. M. 8.40 an
Anzüge .... v. M. 18.00 an
Knaben-Anz. . v. M. 4.50 an
W. Jurmann, Pirna
Schössergasse 1

Fahrradhaus Kurt Frömme Zehista
empfiehlt
Herren- u. Damen-Fahrräder
Teilzahlung gestattet
Reparaturen werden billigst ausgeführt

Leibbinden v. 3.75 M. an
Hüftformer .... von 1.90 M. an
Brusthalter .... von 0.75 M. an
sämtl. hyg. Frauenart., wie Spülkann., Spülapparate usw.
Grete Wemme, Pirna, Barbiergasse 18

Crepe
-besohlungen und alle anderen Schuhreparaturen liefern in bester Ausführung **Schuhhaus Gebrüder Kunze, Meißen, Teichstraße 21a**

Stern-Drogerie
Lack- u. Farbenhandlung
Arno Bennewitz, Meißen
Großenhainer Straße 34

Herren-, Damen- und Kindergarderobe
H. Sachs, Meißen, Elbstraße 26
Aeltestes Geschäft am Platze

Blumen- u. Kranzbinderei
Blühende Topfpflanzen aller Art
Paul Ackermann
Zschachwitz, Niedersedlitzer Straße 15

Otto Dienhold
Stiftsstraße 2, Ecke Palmstraße
empfiehlt seine
Fleisch- u. Wurstwaren
zu den billigsten Tagespreisen

Möbelhaus Mütze
Heidenau, Hermannstraße 2
Braut-Ausstattungen
Gelegenheitskäufe / Billigste Preise
Teilzahlung gestattet

Wilhelm Hamisch
Woll- und Wollwaren / Heidenau-Süd, Dohnaische Straße 2

Paul Krebs
Motorfahrzeuge
Fahrräder und Nähmaschinen
Heidenau-Nord, Bismarckstraße 7

Cerny, Geschwister, Heidenau
(im Rathaus)
Elegante Herren- und Damenschneiderei

Gustav Atze, Zschachwitz
Dorfplatz 5 / Fahrräder, Nähmaschinen und Ersatzteile, sämtl. Reparaturen

Feinste Fleisch- und Wurstwaren
Richard Noack
Fleischermstr. Dobritz

Fahrräder
erstklassige Marken dazu billige Preise
Kl. An- und / b[illegible]hl.
Weinligstr. 4, I
Gebrauchte Räder billigst

Kinderwagen Klappwagen Stubenwagen
Puppenwagen
Kinderstühle
Kindertische
Selbstfahrer
Kinderbetten
Reformbetten
Matratzen
Triumphstühle
Riesenauswahl
Spottbillig!
E. REUSCHEL
Dresden-Löbtau
Schillingplatz 19
Bei Vorzeigen dieser Anzeige 10 Proz. Rabatt